



Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

im Gemeinderat der  
Gemeinde Grasbrunn

Grasbrunn, den 21.10.2020

### **Umweltreferent/ Klimaschutzmanager (m/w/d)**

Sehr geehrte Frau Nelson,  
sehr geehrte Damen und Herren Fraktionsmitglieder,

herzlichen Dank für Ihr Schreiben vom 19.10.2020, in dem Sie darlegen, dass mit der aktuell ausgeschriebenen Stelle, die auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Stellenplan 2020 erstmalig ausgewiesen wurde, lediglich ein/e Klimaschutzmanager/in und kein/e Umweltreferent/in gesucht wird. Ich gebe Ihnen recht, dass das Aufgabengebiet eines Umweltreferenten sehr viel weitreichender und vielschichtiger im Hinblick auf den Natur- und Artenschutz ist als die Aufgaben eines Klimaschutzmanagers (w/m/d).

Mit dieser Ausschreibung war keineswegs gewollt, die umweltpolitischen Ziele der Gemeinde hinten an zu stellen. Vielmehr sollte es zum jetzigen Zeitpunkt vorrangiges Ziel sein, dem Klimawandel entschlossen entgegen zu treten und mit Bund und Ländern an einem Strang zu ziehen.

Um die klimapolitischen Ziele der Bundesregierung bis 2030 umzusetzen, gab es ein Förderprogramm Kommunalrichtlinie „Klimaschutzkonzepte und Klimaschutzmanagement“. Hierbei wird im Wesentlichen die Erstellung von Klimaschutzkonzepten durch Klimaschutzmanager/innen sowie die Umsetzung erster Maßnahmen in den Bereichen integrierter Klimaschutz, klimafreundliche Wärme- und Kältenutzung und klimafreundliche Mobilität mit einer Förderquote von 65 % auf den Sach- und Personalausgaben gefördert. Entsprechend der Haushaltsgrundsätze zur Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit ist die Verwaltung bestrebt, jegliche Fördermittel abzurufen, um den gemeindlichen Haushalt zu entlasten.

Sollen die ambitionierten Ziele einer 95%igen THG-Minderung bis 2050 erreicht werden, müssen alle Ebenen - EU, Bund, Land, Stadt, Kreis, Kommunen, Individuen – dazu beitragen.

Aus diesem Grund verfolgt der Landkreis mit seiner Initiative 29++ das Ziel, dass Bürgerinnen und Bürger, Wirtschaftsunternehmen, Gemeinden und kommunale Träger Wegbereiter für einen lebenswerten Landkreis werden. Dabei sollen die 29 Kommunen den Klimaschutz und die Energieeffizienz im Landkreis voranbringen.


Folglich möchte die Verwaltung zum Erreichen der Klimaschutzziele in einem ersten Schritt einen Klimaschutzmanager (w/m/d) einstellen, damit die Maßnahmen zur Einsparung von Energie und Treibhausgasen den größtmöglichen Effekt erzielen.

Bei der Auswahl der Bewerber/innen, die sich für die Stelle Klimaschutzmanager (m/w/d) interessiert haben, habe ich Ihre Anregung berücksichtigt und in den Bewerbungsgesprächen gezielt nachgefragt, inwieweit auch weitergehende Themen des Umwelt- und Naturschutzes abgedeckt werden können. Die Förderung der Stelle im Rahmen der Kommunalrichtlinie ist auf zwei Jahre begrenzt. Es ist jedoch vom Gemeinderat beabsichtigt, die Person darüber hinaus zu beschäftigen und das Aufgabengebiet entsprechend zu erweitern.

Voraussichtlich entscheidet der Hauptausschuss in einer außerordentlichen Sitzung am 03.11.2020 oder am 10.11.2020 abschließend über die Besetzung der Stelle. Es ist geplant, dem Gremium mehrere Bewerber vorzustellen, die unterschiedliche Qualifikationen in Richtung Klima- und Umweltschutz sowie Energiemanagement mitbringen. Folglich obliegt die Entscheidung, welche Aufgabengebiete für den/die neueinstellende/n Mitarbeiter/in oberste Priorität haben, weiterhin den Gemeinderäten.

Gerne lege ich in diesem Zusammenhang Ihr Schreiben vom 19.10.2020 dem Hauptausschuss zur Entscheidung vor.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Korneder